

# Alle Jahre wieder

Regionale Wintersportler wie die Waldheimer Loipenelche stehen in den Startlöchern, schweifen wenn möglich zu nahen und fernen Events – haben aber wie alle mit den Corona-bedingten Hindernissen zu kämpfen

Von Frank Thomas

Der Winter naht mit großen Schritten – man möchte meinen, er ist schon da. Die meisten Wintersportler haben emsig trainiert, lauern auf den ersten Schnee und wollen an Wettkämpfen teilnehmen. Aber angesichts der aktuellen Situation wird das alles nicht so einfach.

Bereits in der vorletzten und letzten Saison war alles im Amateursport durch die Ausbreitung des Coronavirus so gut wie unmöglich. Gesetzliche Festlegungen zur Eindämmung der Pandemie bestimmten und bestimmen die Abläufe, können kurzfristig die beste Planung über den Haufen werfen. Vereinzelt haben sich Individualisten, die schon jahrelang Skilanglauf trainieren und selbstständig an Euro- und Worldloppet-Wettkämpfen teilnehmen, in die Spur begeben. Aber eine Vielzahl von Skilangläufern musste ausfallen. Schade, war doch gerade im letzten Winter die Schneelage in Sachsen und dem Erzgebirge traumhaft.

Den regionalen Nachwuchs hat es hart getroffen, nichts mit organisiertem Training oder der Teilnahme an Wettkämpfen – da wird es schwer, die Loipenfüchse von morgen noch zu motivieren.

Jens Richter von den „Waldheimer Loipenelchen“ ist einer von 15 Erwachsenen auf den schmalen Latten und hat schon seit Jahrzehnten Freude am Skilanglauf. Richter schwärmt von Wettkämpfen der letzten Jahre, seiner Sammlung von nostalgischen Skirollern und weiteren exotischen Skilanglauf-Devotionalien. Er läßt zur „Hausdurchsuchung“, der Besichtigung der Sammlung. Der Bursche war bei zahlreichen Euro- und Worldloppetläufen dabei, hat sogar bei der Masters-Weltmeisterschaft die Plätze acht, elf und zwölf belegt. Den Vasaloppet in Schweden über 90 Kilometer in der klassischen Technik absolvierte er in 5:10 Stunden und belegte in einem Feld von knapp 16.000 Skilangläufern den beachtlichen 650. Platz. Gefährtin Anke Bahnert steht ebenfalls gut auf den Brettern,



Zielsprint nach 50 Loipen-Kilometern: beim Skilanglauf geht es mitunter ganz knapp zu.

FOTO: PRIVAT

lief in der Langlaufserie vorn mit. Bei den Deutschen Rollski-Meisterschaften in Seiffen erbeuteten sie im Jahr 2010 Bronzemedailen. Die Loipenelche gibt es mittlerweile 71 Jahre, im Sommer und Herbst wird auf Skirollern trainiert.

Mittlerweile ist die Bewegung „Roll dich fit“ fest integriert, das Wissen wird an Neulinge weitergegeben. Als Trainingsgebiet dient der Rossauer Wald. Im Sommer wird auch das Kanu als Trainingsgerät benutzt, sogar beim 1000-Seen-Marathon auf der Mecklenburgischen Seenplatte wurde gepaddelt. Anke Bahnert und Jens Richter meisterten die 42 Kilometer im Zweier in rund vier Stunden – das ist beachtlich.

Wie nun die dritte Saison im Corona-Würgegriff für die Winter-

sportler abläuft, ist ungewiss. Während in der Region noch auf Schnee gewartet wird, sieht das weiter südlich mitunter schon anders aus. Der **La Sgambeda** im italienischen **Livigno** könnte in diesen Tagen den Wettkampfauftakt bilden. Dort liegt schon ausreichend Schnee, um richtig Kilometer zu fressen. Oder beim Lauf im **Tannheimer Tal** in Österreich, der jährlich viele Skilanglaufbegeisterte auf die Loipen zieht.

Das erste Februarwochenende ist nicht nur für die einheimischen Skilangläufer eine feste Größe, Athleten aus der ganzen Welt kommen voraussichtlich zum **König-Ludwig-Lauf** nach **Oberammergau**, einem Worldloppet über 50 und 21 Kilometer auf den Spuren des bayerischen Märchenkönigs – es handelt sich

um den größten Skilanglauf Deutschlands. Der Thüringer **Rennsteig-Skilanglauf** soll am 12. und 13. Februar 2022 in der Skiarena **Oberhof** gestartet werden. Die Abstandsregel von 1,5 Metern kann hier problemlos eingehalten werden, bei Wellenstart wird das Feld entzerrt.

Wie der stellvertretende Vereinschef **Andreas Eff** vom Organisationsteam „Schneestern“ aus Floh-Seligenthal ausführt, funktioniert das aber nur, wenn sich genügend Langläufer anmelden, alle anfallenden Kosten reinkommen – 100 Starter sind zu wenig. Genau das ist jedoch das Problem, was seit einigen Monaten vielen Wettkampforganisatoren regelrecht das Genick bricht. Die Starterzahlen bleiben aus, Kosten für Genehmigungen,

Medaillen und Druck-Erzeugnisse wurden bereits vorgeschossen – schnell befindet man sich auf der anderen Seite vom Zahlenstrahl.

Viele Sportler sind sehr vorsichtig geworden, wollen ihr Startgeld nicht einbüßen, sind sehr ängstlich aus der Quartierbuchung herauszukommen – teilweise verständlich, doch bei klaren Absprachen problemlos. Schaut man über den Teller, so fahren schon viele Jahre Sportler in die Tschechische Republik zum **Jizerska 50** (Isergebirgslauf) und nach Polen zum **Bieg Piastow** (Piastenlauf). Jedes Jahr am zweiten Märzsonntag findet im Land der Eidgenossen im Kanton Graubünden, einer traumhaften Kulisse, der **Engadin Skimarathon** statt. Der größte Skilanglauf in der Schweiz, eben-

falls ein Worldloppet, jedoch in der freien Technik – Spuren für die Klassiker sind vorhanden. Geschäftsführer **Menduri Kasper**: „Momentan ist geplant, alle Rennen im Rahmen des Engadin Skimarathon 2022 durchzuführen. Ein Schutzkonzept wird erarbeitet und dann an die aktuelle vorliegende Situation angepasst und umgesetzt.“

Wie es bei den traditionellen sächsischen Skilangläufern – dem **Kammlauf in Klingenthal-Mühlleithen** oder dem **Erzgebirgs-Skimarathon** in Oberwiesenthal aussieht – muss man abwarten. Eines steht jedoch fest: weder Helfer noch Sportler dürfen gefährdet werden, es wäre unverzeihlich – deshalb sollte jeder Sportler bei Absage einer Veranstaltung auch Verständnis aufbringen. Lieber gleichmäßig weiter trainieren und sich nicht hängen lassen.

Was man auch nicht vernachlässigen sollte: die Ski zu kontrollieren. Eventuell neu mit Paraffin einbügeln, die Laufsohle muss fettig sein – weißes Schimmern zeugt von einem trockenem Ski. Man benötigt nicht unbedingt ein teures analoges oder digitales Wachsbügeleisen, Omas alte Platte macht es auch. **Jens Richter** würde diese Saison gern den **Ganghofer-Lauf** in Leutasch/Österreich über 50 Kilometer mitmachen. Was dabei bisher ganz außer Acht gelassen wurde, **Frau Holle** braucht wie jedes Jahr eine fleißige Goldmarie, damit es auf der Erde schneit.

Für all jene die selbst nicht so fit sind: einen Hauch von Wintersport kann man auch am **Eiskanal Altenberg** schnuppern. Eine reichliche Stunde bis Altenberg oder 45 Minuten bis nach Dresden und man ist hautnah bei hochkarätigen Wettkämpfen dabei, kann erleben wie die besten Bob-Piloten der Welt sich ihren letzten Schliff für Olympia holen. Wer einmal **Francesco Friedrich**, den zweifachen Olympiasieger und 13-fachen Weltmeister erlebt hat, der wird immer wieder an die Eisrinne im Osterzgebirge kommen. Noch ein Tipp: beim Trip mit Kindern nach Altenberg den Schlitten nicht vergessen – der Hang lädt zum Rodeln ein. Das wäre doch was, so ein bisschen Wintersport vor der eigenen Haustür.

ANZEIGE

## STELLENANGEBOTE

Nehmen Sie an unserem Erfolg teil!



Die VAMED Gruppe zählt international zu den führenden Unternehmen im Gesundheitswesen. Unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ entwickeln wir ständig neue und innovative Wege und sichern uns so die Marktführerschaft.

Die VAMED sucht für den Klinikstandort Leisnig einen

**Haustechniker im Klinikbetrieb (m/w/d) in Vollzeit und unbefristet**

Referenznummer: 8924

**Interessiert?** Zur vollständigen Stellenbeschreibung gelangen Sie über den **QR-Code** oder besuchen Sie [vamed-gesundheit.de/karriere](https://www.vamed-gesundheit.de/karriere) Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung an die



**VAMED VSB-Betriebstechnik Mitte-Ost GmbH**  
Strümpellstraße 39 • 04289 Leipzig  
Ansprechpartner: Standortleiter Betriebstechnik  
Herr Uwe Bohn • Tel.: 034321-8162  
Mail: [bewerbung.de@vamed.com](mailto:bewerbung.de@vamed.com)

health. care. vitality.

Beim Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz ist die Stelle eines

**Ephoralsekretärs (m/w/d)**

ab 01.06.2022 im Dienstumfang von 100 % neu zu besetzen.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter: <https://www.kirchenbezirk-leisnig-oschatz.de>

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 03.01.2022 an:

**Ev.-Luth. Superintendentur Leisnig-Oschatz**  
Kirchstr. 18, 04703 Leisnig  
oder [suptur.leisnig\\_oschatz@evlks.de](mailto:suptur.leisnig_oschatz@evlks.de)

31364201\_001121

Nehmen Sie an unserem Erfolg teil!



Die VAMED Gruppe zählt international zu den führenden Unternehmen im Gesundheitswesen. Unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ entwickeln wir ständig neue und innovative Wege und sichern uns so die Marktführerschaft.

Die VAMED sucht für den Klinikstandort Leisnig einen

**Elektriker (m/w/d)**

Referenznummer: 8921

**Interessiert?** Zur vollständigen Stellenbeschreibung gelangen Sie über den **QR-Code** oder besuchen Sie [vamed-gesundheit.de/karriere](https://www.vamed-gesundheit.de/karriere) Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung an die



**VAMED VSB Betriebstechnik Mitte-Ost GmbH**  
E-Mail: [bewerbung.de@vamed.com](mailto:bewerbung.de@vamed.com)  
Ansprechpartner: **Herr Uwe Bohn**  
Standortleiter Betriebstechnik  
Tel.: 034321-8162

health. care. vitality.



**Zusteller (m/w/d) für die Gebiete:**  
04703 Leisnig, 04736 Waldheim,  
04736 Massanai, 04720 Döbeln Stadt,  
04736 Meinsberg, 04703 Tragnitz,  
04746 Hartha, 04741 Roßwein

Für die MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH suchen wir

**Zusteller (m/w/d) für den SachsenSonntag**

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst neben Ihrem Job? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Sie sind:  
• mindestens 16 Jahre alt  
• zuverlässig und pünktlich

Wir bieten Ihnen:  
• Zustellgebiet in Wohnortnähe  
• sicheres und regelmäßiges Einkommen  
• eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis  
• eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

• [www.lokalboten.de](http://www.lokalboten.de)  
• [sofort.bewerben@lokalboten.de](mailto:sofort.bewerben@lokalboten.de)  
• oder telefonisch unter 0800/ 1234 420 (kostenfrei)

**MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH**  
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig



**Werben mit Erfolg.**

Ihre Mediaberater:

Grit Wachsmuth-Schmidt  
Tel. 03431/71 95-38  
[g.wachsmuth-schmidt@leipzig-media.de](mailto:g.wachsmuth-schmidt@leipzig-media.de)

Ulf Baensch  
Tel. 03431/71 95-36  
[u.baensch@leipzig-media.de](mailto:u.baensch@leipzig-media.de)

Annette Bräunlich  
Tel. 03431/71 95-37  
[a.braeunlich@leipzig-media.de](mailto:a.braeunlich@leipzig-media.de)

DÖBELNER ALLGEMEINE ZEITUNG

Effizient mit großer Wirkung! Anzeigen aufgeben unter [www.lvz.de](http://www.lvz.de)

313758101\_001121

313614401\_001121